

OFFENER BRIEF

an das
INTERNATIONAL OLYMPIC COMMITTEE
und den
DEUTSCHEN OLYMPISCHEN SPORTBUND



Sehr geehrte Herren Bach und Hörmann,

die olympische Charta in der Fassung vom 9. September 2013 enthält die grundlegenden Prinzipien des Olympismus, nach denen die Ausübung von Sport – frei von Diskriminierungen – zu den Menschenrechten zählt. Jede Form von Diskriminierung eines Landes oder einer Person aufgrund von Rasse, Religion, Politik, Geschlecht oder aus sonstigen Gründen, so heißt es, ist mit der Zugehörigkeit zur Olympischen Bewegung nicht vereinbar. Aufgabe und Rolle des IOC und des DOSB ist es nach Ihrer Charta, gegen jede Form der Diskriminierung vorzugehen, die die Olympische Bewegung beeinträchtigt.

In diesem Sinne fordern wir Sie und das Internationale Olympische Komitee sowie den Deutschen Olympischen Sportbund, denen Sie beide vorsitzen, auf, auch die anstehenden Olympischen Winterspiele in Sotschi nach diesen Richtlinien zu bewerten und durchzuführen.

Das durch das russische Parlament im Juni 2013 beschlossene Gesetz gegen „Propaganda nicht traditioneller sexueller Beziehungen“ macht eine objektive Berichterstattung und Aufklärung über sexuelle Minderheiten unmöglich. Lesbisches und schwules Leben kann nicht öffentlich stattfinden, auch die Präventionsarbeit zu HIV und Aids kommt zum Erliegen – mit unter Umständen erheblichen gesundheitlichen Folgen. Auf der Grundlage dieses Gesetzes geht die russische Polizei systematisch gegen Mitglieder der lesbisch-schwul-bi-trans-inter-Gemeinschaft und insbesondere gegen politisch aktive Nichtregierungsorganisationen vor, die die Rechte und Lebensbedingungen von lesbisch-schwul-bi-trans-inter-Personen verbessern und stärken wollen.

Das Gesetz gibt rechtsradikalen Gruppen in Russland Auftrieb und schürt den Hass gegenüber allen sexuellen Minderheiten und der Vielfalt von Geschlecht in der gesamten Bevölkerung. Dieser Hass ist bereits mehrfach in gewalttätige Übergriffe übergegangen – auch seitens der Polizei. Es ist ein Hass, der nicht an den russischen Ländergrenzen haltmacht, sondern sich bereits jetzt auf andere Länder, insbesondere die Nachbarstaaten Russlands, ausweitet.

Wir fordern Sie daher mit Nachdruck auf, vor und während der Olympischen Winterspiele 2014 in Sotschi klare Worte im Sinne des Olympischen Gedankens zu finden und darauf hinzuwirken, dass lesbisch-schwul-bi-trans-inter-Menschen öffentlich zu ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität stehen können.

Die Diskriminierung von lesbisch-schwul-bi-trans-inter-Personen in Russland ist aber kein Einzelfall. Deshalb fordern wir Sie auch auf, weltweit gegen Diskriminierung von dieser Bevölkerungsgruppe und für Menschenrechte einzutreten. Machen Sie deutlich, dass eine Partnerschaft mit dem IOC UND dem DOSB kompromisslos mit dem Einsatz und dem Sicherstellen von Menschenrechten einhergeht. Sehen Sie nicht tatenlos zu.

Handeln Sie jetzt!

gez. CSD – Christopher Street Day Deutschland e. V. und die CSD- und PRIDE-Organisationen sowie CSD-Träger_innen von:



Albstadt, Berlin, Bielefeld, Braunschweig, Darmstadt, Dresden, Duisburg, Düsseldorf, Essen, Frankfurt, Gießen, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Koblenz, Konstanz, Köln, Ludwigshafen, Lübeck, Magdeburg, Mannheim, Märkischer Kreis/Iserlohn, München, Münster, Neumünster, Oldenburg, Pirna, Rostock, Saarbrücken, Schwerin, Stuttgart, Ulm, Weimar, Wiesbaden, Wuppertal

Mitunterzeichnungen:

Alexander Czerwinski (Ex-Sumo-Weltmeister aus Rostock),
André Rütz (Unternehmer aus Dresden),
Andrea Sparmann (Radio-Moderatorin),
Ansgar Dittmar (Bundesvorsitzender AG Lesben und Schwule in der SPD (SCHWUSOS)),
Ben Ivory (Sänger),
Birke Bull (Landesvorsitzende Die.LINKE, Sachsen-Anhalt),
Christian Ude (Oberbürgermeister der Stadt München),
Christoph Dompke und Christian Willner (a.k.a. Emmi & Willnowsky, Komiker-Duo),
Claudia Hoffmann (Künstlerin ‚Liebes Fräulein‘),
Cornelia Lüddemann (MdB, Landesvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aus Sachsen-Anhalt),
Dr. phil. Dr. theol. David Berger (Chefredakteur Männer),
Elmar Kraushaar (Journalist und Autor),
Frl. Menke (Sängerin),
Gustav Peter Wöhler (Schauspieler),
Holger Edmaier (Musikkabarettist),
Holger Köster (Unternehmer aus Dresden),
Idil Baydar (a.k.a. Jilet Ayse, Comedian),
Jan Mücke (Mitglied des Bundesvorstandes der FDP),
Jennifer Rostock (Band aus Berlin),
Jo Dreiseitel (Staatssekretär, Beauftragter des Landes Hessen für Integration und Antidiskriminierung),
Joachim Guzy (Vorsitzender der Freien Wähler Dresden),
Jochen Partsch (Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt),
Jorge Gonzalez (Catwalk-Trainer und Stylist),

Kai Klose (MdB, Landesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Hessen),
Love Newkirk (Sängerin),
Marcel Ritschel (Vorstandsvorsitzender Piraten Sachsen),
Martin Dulig (MdB, Landesvorsitzender der SPD Sachsen und Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag),
Olivia Jones (TV-Moderatorin und Kiez-Ikone Hamburg),
Paul Raschka (Vorstand HUK, Ökumenische Arbeitsgruppe für Homosexuelle und Kirche),
Priska Hinz (Staatsministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz),
Rico Gebhardt (Landesvorsitzender Die.LINKE Sachsen und Vorsitzender der Fraktion Die.LINKE im Sächsischen Landtag),
Robert Koall (Chefdramaturg Staatsschauspiel Dresden),
Sebastian Lüdecke (Landesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen aus Sachsen-Anhalt),
Sven Lehmann (Landesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen NRW),
Tarek Al-Wazir (Vize-Ministerpräsident des Landes Hessen und Staatsminister für Wirtschaft, Verkehr, Energie und Landesentwicklung),
Thomas Niederbühl (Stadtrat München - Rosa Liste München e. V. - schwul-lesbische WählerInneninitiative),
Thomas Nütten (Freier Journalist und Nachrichtensprecher bei Antenne Bayern),
Tino Henn (Vorsitzender Geschäftsführer der Bruno Gmünder Verlag GmbH),
Volker Fleige (Bürgermeister der Stadt Menden),
Wolfgang Förster (Unternehmer aus Dresden),
Wolfgang Trepper (Kabarettist)

**Rückfragen:
bei Ihrer regionalen CSD Organisation**

zum CSD Deutschland e.V.:
Marc-Pierre Hoeft
marc-pierre@csd-deutschland.de
Mobil: +49-151-29155560